



An

Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Klaus Peter Möller

Berliner Platz 1

35390 Gießen

Fraktionslose Stadtverordnete

Berliner Platz 1

35390 Gießen

Martina Lennartz

Diezstraße 7

35390 Gießen

Telefon: 0172-6718818

Email: martinalennartz@aol.com

Datum: 27.09.2026

Parkplatz an der Theodor-Litt-Schule wieder für den Schulbetrieb sichern

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

über den **Ausschuss für Schule, Bildung, Demokratieförderung, Kultur und Sport** stelle ich folgenden Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt,

1. die Eigentums-, Nutzungs- und straßenrechtlichen Verhältnisse des Parkplatzes zwischen der Sporthalle und den Quellgärten an der Theodor-Litt-Schule vollständig zu prüfen und der Stadtverordnetenversammlung darüber Bericht zu erstatten;
2. zu prüfen, unter welchen rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen der Parkplatz wieder vorrangig dem Schulbetrieb der Theodor-Litt-Schule zur Verfügung gestellt werden kann;
3. Gespräche mit allen hierfür erforderlichen Beteiligten, insbesondere dem zuständigen Schulträger und gegebenenfalls weiteren Grundstücks- und Nutzungseigentümern, aufzunehmen, um eine Rückführung der Fläche in die schulische Nutzung zu erreichen;
4. darauf hinzuwirken, dass die Schülerinnen und Schüler sowie Beschäftigten der Theodor-Litt-Schule den Parkplatz während der Schulzeiten vorrangig für schulische Zwecke nutzen können;
5. der Stadtverordnetenversammlung innerhalb von sechs Monaten über die Ergebnisse der Prüfung, die bestehenden rechtlichen Hindernisse sowie konkrete Möglichkeiten und

gegebenenfalls erforderliche Kosten einer Rückführung des Parkplatzes in die schulische Nutzung zu berichten.

Begründung:

Der Parkplatz zwischen Sporthalle und Quellgärten befindet sich unmittelbar im Umfeld der Theodor-Litt-Schule und hat für Schülerinnen und Schüler sowie Beschäftigte der Schule eine wichtige Funktion.

Bereits 2023 und auf der letzten STVV im September wurde in der Stadtverordnetenversammlung über die Situation des Schülerparkens an der Theodor-Litt-Schule beraten. Hier wurde jeweils insbesondere auf die Belastung der Schülerinnen und Schüler durch die dort erhobenen Parkgebühren hingewiesen.

Aus unserer Sicht sollte die unmittelbar an einer beruflichen Schule gelegene Fläche in erster Linie dem Schulbetrieb dienen und nicht vorrangig als allgemeiner öffentlicher Parkplatz bewirtschaftet werden.

Mit dem Antrag soll deshalb zunächst Transparenz über die Eigentums- und Rechtsverhältnisse geschaffen werden. Auf dieser Grundlage soll der Magistrat gemeinsam mit dem zuständigen Schulträger und den weiteren Beteiligten eine konkrete Lösung entwickeln, durch die die Fläche wieder stärker bzw. vollständig für die Belange der Theodor-Litt-Schule nutzbar gemacht werden kann.

Dabei sollen insbesondere Möglichkeiten einer Änderung der bisherigen Nutzung, einer entsprechenden Vereinbarung mit dem Grundstückseigentümer beziehungsweise Schulträger sowie – soweit rechtlich erforderlich – einer Änderung oder Aufhebung einer bestehenden straßenrechtlichen Widmung geprüft werden. Die Stadtverordnetenversammlung erhält damit eine belastbare Entscheidungsgrundlage, um über die weitere Nutzung der Fläche entscheiden zu können. Dann ist die Schule und auch der Schulträger in der Lage die Berufsschüler ihrer eigenen Schule dort kostenfrei parken zu lassen.

Vielen Dank

Martina Lennartz